

# Danke, Frau Wolff!

**Beitrag von „Melosine“ vom 21. September 2005 10:44**

Dachte ich doch schon, ich bekäme in Hessen keine Stelle als Lehrerin, lese ich heute in der Frankfurter Rundschau, dass, laut Aussage der hessischen Kultusministerin Karin Wolff, "... der Lehrer nur Examen machen [muss]" und dann "am Tag nach dem Staatsexamen eingestellt [wird]".

Nun warte ich stündlich auf meine Einberufung in den hessischen Schuldienst, da ich ja vor einer Woche mein Examen bestanden habe.

Möglicherweise ist meine Bewerbung verloren gegangen und ich sollte beim Schulamt nachfragen!?

Oder besser direkt bei Frau Wolff, da sie sich da besser auszukennen scheint.

Ach, ich bin so froh! Da stört mich das übliche Gemecker der Opposition auch nicht, die Frau Wolff einen "völligen Realitätsverlust" und "gezielte Falschmeldung" unterstellt.

Schwarzseher! Bremser! Nörgler! Alle miteinander.

Auch der Landeselternbeirat, die Landesschülervertretung und der Hauptpersonalrat der Lehrerinnen und Lehrer versuchen wieder das positive Engagement der Ministerin schlecht zu reden und meinen, man solle sich die wahren Verhältnisse in den Schulen einmal ansehen. Ja, wozu denn?

Ich sehe meiner Zukunft jedenfalls jetzt viel freudiger eintgegen. Vielleicht schreibe ich der netten Frau Wolff wirklich einmal - um mich zu bedanken und um sicher zu gehen, dass man mich bei der großangelegten Stellenvergabe nicht vergisst!

\*grmpf\*

Melosine